

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>1 Bindung</b> .....	11
1.1 Der Begriff der Bindung .....	11
1.2 Die Bindungstypen .....	13
<i>Der sichere Bindungstyp</i> .....	17
<i>Der unsichere Bindungstyp</i> .....	18
<i>Der unsicher-vermeidende Bindungstyp</i> .....	19
<i>Der unsicher-ambivalente Bindungstyp</i> .....	20
<i>Der desorganisierte/desorientierte Bindungstyp</i> .....	21
1.3 Aktivierung von bindungssuchendem Verhalten .....	23
1.4 Veränderung und Konstanz des Bindungsmusters im Verlauf des Lebens .....	25
1.5 Das Modell der Persönlichkeitsentwicklung von Erikson unter Bindungsaspekten .....	27
1.6 Bindungsstörungen: Konzept, Entstehung und Risikofaktoren .....	31
1.7 Depression und Bindung .....	34
<i>Depression und Demenz</i> .....	37
1.8 Bindung und Traumabewältigung .....	37
<i>Trauma-Reaktivierung im Alter</i> .....	38
<b>2 Ressourcen</b> .....	41
2.1 Definition von Ressourcen .....	41
2.2 Bedeutung von Ressourcen .....	43
2.3 Einteilung von Ressourcen .....	44

<b>3</b>	<b>Bindung und Ressourcen bei Demenz</b> .....	49
3.1	Generationsübergreifende Aspekte von Bindung .....	52
3.2	Gegenseitigkeit von Bindung in Beziehungen bei Demenz (am Beispiel älterer Ehepaare) .....	54
3.3	Bewältigungsstrategien bei Demenz .....	58
	<i>Erwerb von Bewältigungsstrategien bei Demenz</i> .....	59
	<i>Ebenen, auf denen Bewältigungsstrategien erlebt oder beobachtet werden können</i> .....	63
	<i>Bewältigungsstrategien als Abwehrmechanismen</i> .....	63
	<i>Wahnhaftes Erleben als Bewältigungsstrategie bei Demenz</i> .....	67
<b>4</b>	<b>Entdeckung und Aktivierung von Ressourcen in der täglichen Arbeit mit demenzkranken Personen</b> .....	72
4.1	Biographie ist mehr als ein Lebenslauf .....	72
4.2	Biographisches Arbeiten als Möglichkeit zur Stärkung von Bewältigungsstrategien .....	74
	<i>Stärkung der Identität</i> .....	75
	<i>Gewähren von Zugehörigkeit</i> .....	75
	<i>Retrospektive Bearbeitung</i> .....	76
4.3	Biographisch schützende und Risiko steigernde Einflüsse auf eine Demenzentwicklung .....	77
4.4	Bindungssicherheit und Symbole im Pflegealltag .....	78
	<i>Aus den Augen – aus dem Sinn. Der Blickkontakt</i> .....	82
	<i>Der Klang deiner Stimme wirkt so beruhigend</i> .....	85
	<i>Hautkontakt – die Haut als das größte Sinnesorgan</i> .....	86
	<i>„Diesen Geruch kenne ich doch von früher“</i> .....	89
	<i>Geschmack – „Das schmeckt wie bei Mutter“</i> .....	90
<b>5</b>	<b>Übergangsobjekte zur Bindungsregulation</b> .....	95
<b>6</b>	<b>Das Konzept der sicheren Basis in der Altenpflege</b> ...	101

<b>7</b>	<b>Therapie- und Pflegekonzepte unter den Aspekten von Biographie und Bindungssicherheit</b> .....	107
7.1	Bindungsstärkendes Arbeiten mit Erinnerungsalben .....	107
7.2	Erinnerungspflege – Bindung durch Erinnerung stärken ..	110
	<i>Der Umgang mit vertrauten Gegenständen</i> .....	110
	<i>Einsatz von Fotos und Vergrößerungen</i> .....	111
	<i>Rollenspiel und Improvisation</i> .....	111
	<i>Tanz, Gesang und alle Arten von Musik</i> .....	112
	<i>Aktivitäten aus dem Alltag</i> .....	112
7.3	Die biographiebezogene Einrichtung eines Zimmers .....	113
7.4	Erhalten von Bindung durch „Rooming-in“ für Angehörige bei Demenz .....	115
7.5	Bereitschaft zu helfen und helfen dürfen als bindungsstärkendes Konzept .....	117
7.6	Bindung benötigt Orientierung in der Realität. Das Realitäts-Orientierungs-Training (ROT) .....	118
7.7	Validation im Bindungskontext .....	119
7.8	Dementia Care Mapping (DCM) .....	121
7.9	Selbst-Erhaltungs-Therapie (SET) .....	123
7.10	Snoezelen – ein Konzept der basalen Stimulation und zur Entspannung .....	125
<b>8</b>	<b>Eigene Bindungsressourcen der Pflegenden</b> .....	128
<b>9</b>	<b>Aufgaben für die Zukunft</b> .....	134
9.1	Fragen an die Forschung .....	134
9.2	Präventive Biographiearbeit – die Arche vor der Flut bauen	135
 <b>Anhang</b>		
	Gesprächsleitfaden nach dem Erwachsenen-Bindungs-Interview von George et al. (1985) .....	138
	Glossar .....	140
	Literatur .....	144
	Sachregister .....	147